



21. bis 25. September
Synergura 2022

13. Internationales Puppentheaterfestival Erfurt · Germany

www.waidspeicher.de

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



Staatskanzlei



	Theater Waidspeicher Puppentheatersaal	Theater Waidspeicher Kabarettsaal	Theater Erfurt Großes Haus	Theater Erfurt Studio.Box	Jugendtheater Die Schotte	Augustinerkloster Raum Staupitz/ Lang	Kleine Synagoge	Theater Waidspeicher Foyer, Atelier
Mittwoch, 21.09.2022		12:00 und 17:00 Uhr Xavier Bobés (E) „Dinge, die man leicht vergisst“ (75 min) 16+	19:30 Uhr Festivaleröffnung Familie Flöz (D) „Hokuspokus“ 12+					ab 16:00 Uhr Eröffnung Werkschau „Beasts & Birds“ Foyer Theater Waidspeicher täglich geöffnet
Donnerstag, 22.09.2022	10:00 und 19:00 Uhr Sandglass Theater (USA) „When I Put on Your Glove“ (70 min) 14+	12:00 und 17:00 Uhr Xavier Bobés (E) „Dinge, die man leicht vergisst“ (75 min) 16+		10:00 und 21:00 Uhr Theater Waidspeicher, Theater Erfurt und Tanztheater Erfurt e.V. (D) „Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten“ (60 min) 10+	10:00 und 14:00 Uhr TAMTAM objektentheater (NL) „Rostige Nägel & Sonstige Helden“ (50 min) 6+			
Freitag, 23.09.2022	17:00 und 21:00 Uhr Stuffed Puppet / Neville Tranter (NL) „Ubu“ (70 min) 14+	11:00 und 14:00 Uhr Xavier Bobés (E) „Dinge, die man leicht vergisst“ (75 min) 16+	20:00 Uhr Numen Company (D) „Solace“ (55 min) 12+		18:00 und 21:00 Uhr TJP Strasbourg (F) „Quelle chose s’at- tendrit“ (35 min) 12+		10:00 und 16:00 Uhr Thalias Kompagnons (D) „Daheim in der Welt“ (35 min) 4+	
Samstag, 24.09.2022	18:00 Uhr Theater Waidspeicher (D) „Atlas der abgelegenen Inseln“ (75 min) 14+	14:00 Uhr Theater Waidspeicher (D) „Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor“ (60 min) 8+		20:00 Uhr Sofie Krog Teater (DK) „Diva“ (45 min) 12+	11:00 Uhr TJP Strasbourg (F) „Quelle chose s’at- tendrit“ (35 min) 12+	11:00 und 16:00 Uhr Christian Georg Fuchs (D) „Bauhaus Puppen“ (45 min) 14+	14:00 Uhr Thalias Kompagnons (D) Objekttheater- Workshop (Teil 1) (180 min) 16+	
Sonntag, 25.09.2022	11:00 Uhr Theater Waidspeicher (D) „Pinocchio“ (65 min) 8+		20:00 Uhr Compagnie Gare Centrale (BE) „There is nothing in my life that shows I am ugly on the inside“ (80 min) 14+	16:00 Uhr Sofie Krog Teater (DK) „Diva“ (45 min) 12+	11:00 und 14:00 Uhr Naivní Theatre Liberec (CZ) „Choo. Choo. Whistle. Woof!“ (40 min) 3+		10:00 Uhr Thalias Kompagnons (D) Objekttheater- Workshop (Teil 2) (180 min) 16+	14:00 und 15:00 Uhr Atelierbesuch im Theater Waidspeicher (ca. 30 min) 8+
	18:00 Uhr Theater Waidspeicher (D) „Das kalte Herz“ (80 min) 10+							

Ticketservice

Kartenvorverkauf
ab 16. August 2022
Vorverkaufskasse Domplatz 18
99084 Erfurt
Telefon 0361/5 98 29 24
Fax: 0361/5 98 29 23
kasse@waidspeicher.de
www.waidspeicher.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
10–14 und 15–17:30 Uhr
Samstag: 10–13 Uhr
21.–25. September: 10–18:00 Uhr

Kinderkarten und Karten für
Ermäßigungsberechtigte während
des Festivals nur an der
Vorverkaufskasse am Domplatz 18

An den Außenspielstätten ist
nur Barzahlung möglich.

Festival Café Roter Elephant

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 18–23 Uhr
Sa 16–23 Uhr

Alle Veranstaltungen finden
unter Beachtung der aktuellen Co-
vid19-Hygienebestimmungen statt.
Bitte informieren Sie sich vor
Besuch der Vorstellung unter
www.waidspeicher.de.

 Theater
Waidspeicher.
Erfurt

Grußwort Oberbürgermeister *Andreas Bausewein*

Schirmherr des 13. Internationalen Puppentheaterfestivals Synergura 2022



Liebe Erfurterinnen und Erfurter,
sehr geehrte Freunde des Puppenspiels,

längst hat das Puppenspiel seinen Status als Theater ausschließlich für Kinder hinter sich gelassen. Puppentheater kann genauso kindlich wie erwachsen, lustig wie auch ernst sein. So bietet das diesjährige Festival-Programm wieder Inszenierungen für Zuschauer aller Altersgruppen – vom Kleinkind bis zum Senior.

Als das Festival 2020 abgesagt werden musste, war die Enttäuschung bei allen Beteiligten groß. Zwei Jahre lang fehlte jeglicher direkte internationaler Austausch. Das schmerzte, besonders in dieser Szene, in der es so wichtig ist, gemeinsame Eindrücke zu sammeln, sich gegenseitig zu inspirieren und Kontakte zu pflegen. Ich freue mich deshalb sehr, dass die „Synergura“ in diesem Jahr wieder stattfindet und Gäste aus acht Ländern begrüßen kann. Darunter sind neben „alten Bekannten“, die ihre aktuellsten Produktionen zeigen, auch neue Gäste, die noch nie in Erfurt waren und sich von unserer schönen Stadt beeindrucken lassen.

Lassen auch Sie sich verzaubern – von kleinen und großen Momenten, auf den kleinen und großen Bühnen Erfurts!

Ihr

Andreas Bausewein
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt

Grußwort Staatssekretärin für Kultur *Tina Beer*

Schirmherrin des 13. Internationalen Puppentheaterfestivals Synergura 2022



„Das Hölzchen singt, wenn ich ihm meinen Atem in die Seele blase.“ Was Marionetten, Puppen, Figuren vermögen – wer könnte es schöner beschreiben als Holzschnitzer und Pinocchio-Schöpfer Geppetto? Was das Puppentheater als virtuose Kunstform vermag, offenbart das 13. Internationale Puppentheaterfestival SYNERGURA.

Für einige Tage wird Erfurt wieder zum Puppenspiel-Mekka und wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm der internationalen Figurentheaterszene, auf Gastspiele aus den Niederlanden, Belgien, Dänemark, Deutschland, Tschechien, Frankreich, Spanien und den USA – und auf Inszenierungen des gastgebenden Theaters Waidspeicher. Ich danke allen, die das Festival durch ihr künstlerisches Engagement, ihre organisatorische Einsatzfreude und finanzielle Hilfe unterstützen.

Theater erleben ist immer Lebensbereicherung, besonders dann, wenn sich große Menschheitsdramen in kleinen Figuren spiegeln. Ich wünsche uns allen viele bereichernde Momente während der SYNERGURA 2022 und freue mich ganz besonders auf Sie, liebes Publikum!

Ihre

Tina Beer
Staatssekretärin für Kultur in der Thüringer Staatskanzlei

Grußwort Dr. Holger Poppenhäger

Vorstandsvorsitzender Theater Waidspeicher e. V.



Zum dreizehnten Mal lädt das Theater Waidspeicher zum Internationalen Puppentheaterfestival Synergura ein. Ensembles und Solisten aus acht Ländern sind zu Gast in Erfurt, um künstlerisch herausragende Inszenierungen für Zuschauer aller Altersgruppen zu präsentieren.

Wir freuen uns sehr, dass nach den pandemiebedingten Einschränkungen der letzten Jahre wieder internationale

Gastspiele stattfinden können und ein kultureller Austausch im unmittelbaren Erleben möglich ist.

Das Theater ist ein wichtiger kultureller Botschafter. Es verbindet Menschen über Grenzen hinweg, wenn sie einander begegnen und dabei das Fremde im Eigenen und das Eigene im Fremden entdecken. In diesem Sinne sind wir gespannt auf Neues, aber auch auf Bekanntes, auf das Stimmengewirr vieler Menschen und fremder Sprachen in der Thüringer Landeshauptstadt.

Ich danke ganz herzlich dem Team des Theaters Waidspeicher sowie allen Beteiligten und Unterstützern, die dieses Festival ermöglichen, und freue mich auf die 13. Synergura.

Dr. Holger Poppenhäger
Vorstandsvorsitzender Theater Waidspeicher e.V.

Grußwort Sibylle Tröster

Leiterin des 13. Internationalen Puppentheaterfestivals Synergura 2022



Herzlich willkommen zur Synergura 2022 - endlich!

Schon vier Jahre liegt unser letztes Festival zurück. Nach einem so langen Verzicht auf lebendigen internationalen Austausch ist das Ensemble des Theaters Waidspeicher froh und stolz, Sie zu seinem 13. Internationalen Puppentheaterfestival begrüßen zu können. Künstlerinnen und Künstler aus acht Ländern – Belgien, Dänemark,

Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Spanien, Tschechien und den USA – haben wir in Thüringens Landeshauptstadt eingeladen. Herausragende Inszenierungen können Sie, liebe Theaterfreunde, in 37 Veranstaltungen an fünf Festivaltagen in verschiedenen Spielstätten unserer schönen Stadt erleben. Lassen Sie sich von der Vielgestaltigkeit unserer einzigartigen Theaterform verzaubern und inspirieren.

Mein herzlicher Dank gilt allen Förderern des Festivals, unseren lokalen Partnern und vor allem meinem Team im Theater Waidspeicher, das die Synergura 2022 unter den schwierigen Bedingungen der Pandemie über viele Monate mit mir vorbereitet hat.

Uns allen wünsche ich Freude und ein wundervolles Festival!

Sibylle Tröster
Intendantin des Theaters Waidspeicher
und Leiterin der Synergura 2022



Xavier Bobés (Spanien)

Dinge, die man leicht vergisst

Objekttheater für 5 Zuschauer von und mit Xavier Bobés, ab 16 Jahre

Mittwoch, 21. September 2022,
12 Uhr und 17 Uhr | Theater Waidspeicher, Kabarettssaal

Donnerstag, 22. September 2022,
12 Uhr und 17 Uhr | Theater Waidspeicher, Kabarettssaal

Freitag, 23. September 2022,
11 Uhr und 14 Uhr | Theater Waidspeicher, Kabarettssaal

Nur fünf Personen sitzen um einen runden Tisch bei diesem poetischen Objekttheater von Xavier Bobés. Das exklusive Publikum erlebt anderthalb Stunden, die unter die Haut gehen. Wie ein Zauberer oder ein Medium bei einer Séance lenkt Bobés mit Objekten den Blick seiner Gäste auf die Vergangenheit. Von dort lenkt er ihn zurück in die Gegenwart oder lässt ihn in die Zukunft schweifen. Durch die Mischung aus sichtbaren Dingen und Geräuschen, Objekten und Fotos entfaltet sich eine faszinierende Geschichte, die Erinnerung und Identität erforscht. Xavier Bobés, geboren 1977 in Barcelona, ist Darsteller, Regisseur und Bühnenbildner. Als Autodidakt erforscht er seit mehr als zehn Jahren alle Arten von Alltagsgegenständen.

Around a small table, in an intimate salon setting, a powerful sequence of close-up sensory experiences invokes old memories and invents new ones. Through this miscellany of sights and sounds, objects and photos, a fascinating story unfolds in a powerful sequence exploring memory and identity. Like a magician, or medium at a séance, Xavier Bobés manipulates both past and future. "Things Easily Forgotten" is a photographic show that transforms memories and, like forgetfulness, invents other, new ones.

Object theatre for an audience of five, created and performed by Xavier Bobés.

Xavier Bobés (Spanien)

Dinge, die man leicht vergisst/
Things Easily Forgotten/
Cosas que se olvidan fácilmente

Objekttheater für 5 Zuschauer
von und mit Xavier Bobés

ab 16 Jahre

Dauer: 75 Minuten
wenig Text in Englisch/few words
in English

Idee, Regie und Spiel: Xavier Bobés
Kostüm: Antonio Rodríguez

Koproduktion: Xavier Bobés und
Festival TNT 2015 (Terrassa Noves
Tendències) in Zusammenarbeit mit
L'Animal a l'Esquina

Tickets:
18,00 Euro auf allen Plätzen

www.cosasqueseolvidanfacilmente.org



Festivalleröffnung

Familie Flöz (Deutschland)

Hokuspokus *von Schöpfern und Geschöpfen*

ab 12 Jahre

Festivalleröffnung Mittwoch, 21. September 2022,
19:30 Uhr | Theater Erfurt, Großes Haus

Wie kann ein Theaterabend aussehen, der mit dem Anfang von Allem beginnt? Welche Rollen werden verteilt? Welche Figuren möchte man dort sehen? Braucht man einen Klumpen Lehm? Und vor allem: Wie endet das Ganze? Doch zurück zum Anfang. Aus Dunkel wird Licht, der göttliche Atem ist eingehaucht, und im paradiesischen Garten findet sich das erste Liebespaar. Es wagt die ersten Schritte zu zweit, und findet, Gott sei Dank, eine bezahlbare Wohnung. Schnell zieht das Schicksal das junge Paar in die Achterbahn des Lebens. Mit jedem Kind wachsen die Fliehkräfte und drohen die Familie zu zerreißen. Die international gefeierte Company FAMILIE FLÖZ, die mit ihrem tragikomischen Maskentheater bereits 2012 und 2016 das Erfurter Publikum begeisterte, erweitert in HOKUSPOKUS ihren Werkzeugkasten und zeigt neben den bekannten Maskenfiguren auch die Akteure dahinter.

What would an evening of theatre that begins with the beginning of everything look like? Which roles would be distributed? Which characters would you want to see there? Do you need a lump of clay? And above all, how would it all end? But back to the beginning. Darkness becomes light, the divine breath is breathed in, and in the paradisiacal garden the first lovers find each other. They dare to take their first steps together as a couple, seek shelter from nature and, thank God, find an affordable apartment. Fate quickly pulls the young couple into the roller coaster of life. With each child, the centrifugal forces grow and threaten to tear the family apart.

Familie Flöz (Deutschland)

Hokuspokus – von Schöpfern
und Geschöpfen / of creatures
and creators

ein Stück von Fabian Baumgarten,
Anna Kistel, Sarai O'Gara,
Benjamin Reber, Hajo Schüler,
Mats Süthoff und Michael Vogel

ab 12 Jahre

Dauer: 90 Minuten
in Deutsch / in German

Hokuspokus ist eine gemeinsame
Produktion von Familie Flöz,
Theaterhaus Stuttgart und Theater
Duisburg. Gefördert aus den Mitteln
des Hauptstadtkulturfonds.

Regie, Masken: Hajo Schüler
Kostüme: Mascha Schubert
Bühne: Felix Nolze, Rotes Pferd
Musik: Vasko Damjanov,
Sarai O'Gara, Benjamin Reber
Zeichnungen: Cosimo Miorelli
Licht, Video: Reinhard Hubert
Sound Design: Vasko Damjanov
Produktionsleitung: Peter Brix
Es spielen: Fabian Baumgarten,
Anna Kistel, Sarai O'Gara,
Benjamin Reber, Mats Süthoff
und Michael Vogel

Tickets:

Erwachsene	28,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	23,00 Euro
Studentengruppen	12,00 Euro

www.floez.net



Sandglass Theater (USA)

When I Put on Your Glove

Europäische Erstaufführung, ab 14 Jahre

Donnerstag, 22. September 2022,
10 Uhr und 19 Uhr | Theater Waidspeicher, Puppentheatersaal

Mit „Autumn Portraits“ hat der amerikanische Puppenspieler und Regisseur Eric Bass in den frühen 1980er Jahren weltweit großes Aufsehen erregt. Seine Figuren waren Charakterstudien über Existenzen im „Herbst des Lebens“, die ihre Geschichte erzählen und Bilanz ziehen über die Vergangenheit, ihr Selbst, den kommenden Tod vor Augen. „When I Put On Your Glove“ ist ein Theaterstück über die Beziehung seiner Tochter zur Arbeit ihres Vaters. Sie befasst sich mit universellen Fragen der Zugehörigkeit, der Kindheit, der Angst vor Verlust, mit dem Tod und dem künstlerischen Erbe. Die Übergabe der Puppen in neue Hände markiert einen entscheidenden Moment des Generationswechsels für das Sandglass Theater. Es ist eine Auseinandersetzung mit dem, was Vermächtnis im Bereich des Puppenspiels bedeutet; wie eine Kunstform Bestand hat und sich verändert, wenn sie an die nächste Generation weitergegeben wird.

The American puppeteer and director Eric Bass attracted international attention with “Autumn Portraits” in the early 1980s. His figures were character studies about existences in the “autumn of life” that tell their story and account for the past, their selves, the coming death. “When I Put On Your Glove” is a show that explores a daughter’s relationship to her father’s work. It addresses universal questions of belonging, childhood, fear of loss, death and artistic legacy. The passing of the puppets into new hands marks a pivotal moment of generational transition for Sandglass Theater. It is an engagement with what legacy means in the field of puppetry; how an art form endures and transforms as it is handed to the next generation.

Sandglass Theater (USA)

When I Put on Your Glove/
Mit den Puppen meines Vaters

ab 14 Jahre

Dauer: 70 Minuten
in Deutsch mit englischen
Übertiteln / in German with English
surtitles

Zuschauergespräch im Anschluss an
die erste Vorstellung um 10 Uhr.

Spiel und Ausstattung:
Shoshana Bass
Konzept, Idee, Ausstattung der
Vorlage „Autumn Portraits“:
Eric Bass
Regie: Gerard Stropnický
Choreografie: Alison Mott
Sound Design: Maria Pugnetti
Bau und Ausstattungsassistentin:
Ines Zeller Bass
Musik: GlassDuo

Tickets:

Erwachsene	18,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	14,00 Euro
Schüler (bis 27 Jahre)	9,00 Euro
Schulgruppen	7,00 Euro

www.sandglasstheater.org



Theater Waidspeicher / Theater Erfurt /
Tanztheater Erfurt e.V. (Deutschland)

Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten

von Alessandro Baricco, Puppen- und Tanztheater ab 10 Jahre

Donnerstag, 22. September 2022,
10 Uhr und 21 Uhr | Theater Erfurt, Studio.Box

Zu Beginn des Jahres 1900 wird auf einem Ozeandampfer ein Findelkind entdeckt. Ein Maschinist nimmt sich des Jungen an und gibt ihm den Namen Neunzehnhundert – Novecento. Der Junge entwickelt sich zu einem meisterhaften Klavierspieler – zum besten Pianisten, den der Ozean je erlebt hat. Der Trompeter Tim Tooney erzählt im Rückblick die einzigartige Geschichte seines Freundes Novecento. Er erinnert sich an ihre gemeinsamen Erlebnisse auf dem Ozeandampfer, einer schwimmenden Stadt, die zwischen den Küsten von Europa und Amerika hin und her pendelt und die Welt bei sich zu Gast hat. Die Legende vom Ozeanpianisten Novecento ist die Geschichte einer besonderen Freundschaft; eine Schiffs-Reise in die späten 20er Jahre, ins Goldene Zeitalter des Jazz.

At the beginning of 1900, a foundling is discovered on an ocean liner. A machinist takes care of the baby boy and gives him the name Nineteen Hundred – Novecento. The boy develops into a virtuoso piano player – the best pianist the ocean has ever known. Trumpeter Tim Tooney tells the unique story of his friend Novecento in retrospect. He recalls their shared experiences on the ocean liner, a floating city that shuttles back and forth between the shores of Europe and America, hosting the world. The Legend of the Ocean Pianist Novecento is the story of a special friendship; a ship's voyage in the late 1920s, the Golden Age of Jazz.

Theater Waidspeicher /
Theater Erfurt /Tanztheater
Erfurt e.V. (Deutschland)

Novecento – Die Legende vom
Ozeanpianisten / Novecento –
The Legend of the Pianist on
the Ocean

von Alessandro Baricco, aus dem
Italienischen von Karin Krieger

ab 10 Jahre

Dauer: 60 Minuten
in Deutsch / in German language

Regie und Choreografie:
Ester Ambrosino
Bühne und Kostüme: Mila van Daag
Puppen: Kathrin Sellin
Dramaturgie: Susanne Koschig
Besetzung: Kathrin Blüchert,
Heinrich Benneke, Tomas Mielentz
(Puppenspiel)
Maria Focaraccio, Tabea Wittulsky,
Kenji Shinohe (Tanz),
Roberto Secilla (Piano),
Sven Viertel (Trompete)

Tickets:
Erwachsene 23,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte 20,00 Euro
Schüler (bis 27 Jahre) 9,00 Euro
Schulgruppen 8,00 Euro

www.waidspeicher.de
www.theater-erfurt.de
www.tanztheater-erfurt.de



TAMTAM objektentheater (Niederlande)

Rostige Nägel & Sonstige Helden

ab 6 Jahre

Donnerstag, 22. September 2022,
10 Uhr und 14 Uhr | Jugendtheater Die Schotte

„Rusty Nails“ ist ein Crossover zwischen Theater, bildender Kunst und animierten Objekten, die in ständig wechselnde Charaktere transformiert werden. Zwei Spieler verwandeln vor einer Kamera gefundene Gegenstände in Akteure und Landschaften. Sie geben wertlosen und weggeworfenen Dingen ein neues Leben. Eine rostige Säge spielt das Meer. Ahornsamen werden zu sanften Vögeln und alte Arbeitshandschuhe zu einem endlosen Sumpf. Die beiden Spieler erschaffen eine Welt, in der Schnüre, rostige Nägel, alte Gummihandschuhe und Holzstücke zu entzückenden Actionhelden werden können. Das Publikum sieht sowohl die Spieler hinter dem Animationstisch als auch das Resultat ihres Spiels: überraschende Bilder auf einer großen Leinwand.

“Rusty Nails” is a cross-over between theatre, visual art and animated objects that are turned into constantly changing characters. Two players transform found objects into actors and decor and move them in front of a camera, giving worthless things a new life. A rusty saw plays the sea. Maple seeds become gentle birds and old working gloves an endless swamp. The players create a world where pieces of string, rusty nails, old rubber gloves and pieces of wood can become adorable action heroes. The audience sees both, the players behind the animation table and the result of their game: surprising images on a large screen.

TAMTAM objektentheater
(Niederlande)

Rostige Nägel & Sonstige
Helden / Rusty Nails & Other
Heroes

A live animation performance

ab 6 Jahre

Dauer: 50 Minuten
ohne Worte / no words

Idee und Spiel: Gérard Schiphorst
und Marije van der Sande
Musik: Gérard Schiphorst
(Tango: Oleg Fateev)
Künstlerische Begleitung:
Jeroen van Westen,
Henk Boerwinkel, Aus Greidanus Sr.

Tickets:

Erwachsene	11,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	9,00 Euro
Kinder (bis 14 Jahre)	6,00 Euro
Schulgruppen	auf Anfrage

www.tamtamtheater.nl



Thalias Kompagnons (Deutschland)

Daheim in der Welt

Fundstücke auf der Suche nach einem Zuhause, ab 4 Jahre

Freitag, 23. September 2022, 10 Uhr und 16 Uhr | Kleine Synagoge

*Ein Zuhause braucht jeder.
Einen Ort, wo man hingehört.
Menschen, bei denen man dazugehört.
Einen Platz, wo man sich geborgen fühlt.*

Manchmal muss man sich so einen Platz erst suchen. Oder erschaffen. Allein oder gemeinsam mit anderen. So geht es auch den kleinen Sachen, die der Theaterspieler gefunden und geschenkt bekommen hat. Strandsteine, ein Schneckenhaus, ein zierliches Puppenkissen ... Sie alle bekommen auf dem Theaterhocker Gelegenheit, für sich und füreinander zu sorgen, gemeinsam eine Welt zu entdecken und in ihr heimisch zu werden.

*Everyone needs a home.
A place where you belong.
People with whom you belong.
A place where you feel safe.*

Sometimes you must look for such a place first. Or create it. Alone or together with others. This is also the case with the small things that the performer found and received as gifts. Stones from the beach, a snail shell, a delicate doll's cushion ...

On the theatre stool, they all get the opportunity to look after themselves and each other, to discover a world together and to feel at home in it.

Thalias Kompagnons
(Deutschland)

Daheim in der Welt /
At Home in the World

Lost-and-found objects in
search of a home

ab 4 Jahre

Dauer: 35 Minuten
in Deutsch / in German

Idee und Spiel: Tristan Vogt
Mitarbeit: Iwona Jera,
Joachim Torbahn

Tickets:

Erwachsene	11,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	9,00 Euro
Kinder (bis 14 Jahre)	6,00 Euro
Kindergartengruppen	3,50 Euro

www.thalias-kompagnons.de

Stuffed Puppet / Neville Tranter (Niederlande)

Ubu

ab 14 Jahre

Freitag, 23. September 2022,
17 Uhr und 21 Uhr | Theater Waidspeicher, Puppentheatersaal



Neville Tranter ist einer der namhaftesten Puppenspieler der Welt. Seine neueste Solo-Inszenierung, in der er mit Klappmaulpuppen wieder alle Rollen selbst übernimmt, basiert auf Alfred Jarrys berühmtem Stück „König Ubu“ von 1896, eine Provokation des bürgerlichen Theaters und der bürgerlichen Gesellschaft. Anstelle von Moral und Tugend siegen hier Dummheit und Urgewalt. Ubu ist impulsiv, gewalttätig und egozentrisch. Er macht Dummheit zu seiner größten Kraft, was ihm eine unangenehme Ähnlichkeit mit manchem Führer in unserer heutigen Welt verschafft. Trotz ihrer Lächerlichkeit zeigt sich, wie gefährlich Diktatoren in ihrer Dummheit sein können. Neville Tranter über sein Stück: „Mein Ubu endet mit einer guten Nachricht: Selbst die Ubus dieser Welt regieren nicht endlos. Aber es gibt auch schlechte Nachrichten: Andere Ubus werden früher oder später folgen!“

Neville Tranter is one of the most renowned puppeteers in the world. His latest solo piece, in which he again plays all the roles himself with talking hand puppets, is based on Alfred Jarry's famous play "King Ubu" from 1896, a provocation of bourgeois theatre and of bourgeois society. Instead of morality and merit, in this play stupidity and primal violence are victorious. Ubu is impulsive, violent and egocentric. He makes stupidity into his biggest force giving him an uneasy resemblance to some leaders in our world today. Despite their ridiculousness, it shows how dangerous dictators can be in their stupidity. Neville Tranter on his play: "My Ubu ends with good news: Even the Ubus in this world do not reign endlessly. But there is also bad news: Other Ubus will follow sooner or later!"

Stuffed Puppet /
Neville Tranter (Niederlande)

Ubu

ab 14 Jahre

Dauer: 70 Minuten
in Englisch / in English

„Ubu“ ist eine Koproduktion von
Stuffed Puppet Theatre und der
Biennale MARS à l'Ouest et du
Colombier-Magnanville.

Konzept, Puppen & Spiel:
Neville Tranter
Künstlerische und technische
Unterstützung: Wim Sitvast

Tickets:

Erwachsene	18,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	14,00 Euro
Schüler (bis 27 Jahre)	9,00 Euro
Schulgruppen	7,00 Euro

www.stuffedpuppet.nl



TJP Strasbourg (Frankreich)

Quelque chose s'attendrit

ab 12 Jahre

Freitag, 23. September 2022,
18 Uhr und 21 Uhr | Jugendtheater Die Schotte

Samstag, 24. September 2022, 11 Uhr | Jugendtheater Die Schotte

„Quelque chose s'attendrit“ ist eine mediale Bühneninstallation. Die Zuschauer sind eingeladen, sich frei im Raum zu bewegen oder auf dem Boden zu sitzen. Sie folgen assoziativen und poetischen Bild- und Klangwelten, die sich, basierend auf einem Gedicht des namhaften französischen Theatermakers Renaud Herbin, entfalten. Eine winzige Figur bewegt sich im All, geführt und bewegt durch eine menschliche Hand. Wenn dieser winzige Mensch auf einem Bildschirm den Maßstäben unendlichen Lichts gegenübersteht, enthüllen die archaischen Prinzipien der Optik geheime Realitäten. Durch das Licht werden Dinge durchlässig, die Welt kann auf dem Kopf stehen, die Schwerkraft in die Höhe ziehen. Wie eine Liebkosung oder ein Wachtraum steht diese Konzentration auf unser Daseinsgefühl am Ende unserer Fäden, am Ursprung von Atem und Bewegung.

“Quelque chose s'attendrit” is a media stage installation. The audience is invited to move freely in the room or to sit on the floor and follow the associative and poetic worlds of images and sounds that unfold, based on a poem by the renowned French theatre-maker Renaud Herbin. A tiny figure moves in space, guided and moved by a human hand. When this tiny human is confronted by the infinite scale of light on a screen, the timeless principles of optics reveal secret realities. Through the light, things become permeable, the world can be turned upside down, gravity pulling us upwards. Like a caress or a waking dream, this concentration on our sense of being is at the end of our strings, at the source of breath and movement.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur.

TJP Strasbourg (Frankreich)

Quelque chose s'attendrit /
Etwas Durchlässiges /
Something Softens

ab 12 Jahre

Dauer: 35 Minuten
wenig Text in Englisch /
few words in English

Eine Produktion des TJP Centre
Dramatique National Strasbourg
Grand Est in Koproduktion mit
La Maison des Métallos

Zuschauergespräche im Anschluss
an die Vorstellungen

Konzeption und Texte:
Renaud Herbin
Spiel: Bruno Amnar
Marionette: Hélène Barreau
Musik: Sir Alice
Forschung und Konstruktion:
Sophie Prietz, Anthony Latuner,
Éric Fabacher, Fabienne Delude &
Maxime Lance
Automat: Maxime Lance
Technische Leitung: Thomas Fehr
Produktion: Mathilde Mangeot

Tickets:
Erwachsene 13,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte 11,00 Euro
Kinder (bis 14 Jahre) 7,00 Euro

www.renaudherbin.com
www.tjp-strasbourg.com



Numen Company (Deutschland)

Solace

ab 12 Jahre

Freitag, 23. September 2022, 20 Uhr | Theater Erfurt, Großes Haus

Das lateinische Wort „Solace“ bedeutet Trost und Zuspruch. Die Inszenierung des Puppenspielers Tibo Gebert erzählt davon in einer einzigartigen Beziehung zwischen einem einsamen Kind und merkwürdigen, rätselhaften Figuren. Unterschiedliche Zeitebenen treffen in wüstenhafter Landschaft aufeinander, Reminiszenzen und Flash-backs einer vergessenen Vergangenheit flackern auf, Bilder entstehen, verknüpft allein durch die Erinnerung. Mit dem Blick eines Kindes, das in der Natur nach Halt und Geborgenheit sucht, werden das Anderssein, das Bedürfnis nach Trost thematisiert. Im wortlosen, gestischen Dialog zwischen dem Lebendigen und dem Objekt schwingt auch immer die Frage nach dem Verhältnis eines jeden von uns zu seiner eigenen Einsamkeit, seinem Alleinsein, mit.

The Latin word “Solace” means comfort, shelter and support. The production by puppeteer Tibo Gebert tells the story of a unique relationship between a lonely child and strange, mysterious figures. Different points of time converge in a desert-like space, reminiscences and flashbacks of a forgotten past flare up, images are created, solely connected by memories. In our current society dominated by dissociation and solitude, consolation, shelter and support became controversial topics. The voiceless and gestural dialogue between the living being and the object begs the question of our own relationship to our solitude and loneliness.

Numen Company
(Deutschland)

Solace

ab 12 Jahre

Dauer: 55 Minuten
ohne Worte / without words

Regie / Konzeption / Bühnenbild /
Puppen: Tibo Gebert
Spiel: Tibo Gebert, Laura Siegmund
Musik: Hahn Rowe
Licht Design: Jérôme Houllès,
Tibo Gebert
Dramaturgische Beratung:
Meriam Bousselmi, Geeske Otten,
Ruth Mariën
Kostüme: Sonja Albartus

Produktion: Numen Company

Koproduktion: Festival Mondial
des Théâtres de Marionnettes
Charleville-Mézières | TJP - Centre
dramatique national d'Alsace |
Figurteatret i Nordland | Manège -
Scène Nationale de Reims | Espace
Jéliote, scène conventionnée arts
de la marionnette / Communauté de
communes du Piémont Oloronais |
Théâtre des 4 Saisons, scène
conventionnée musique(s) / Ville de
Gradignan | SCHAUBUDE BERLIN |
T-Werk Potsdam

Tickets:

Erwachsene	18,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	14,00 Euro
Schüler (bis 27 Jahre)	9,00 Euro
Kinder (bis 14 Jahre)	7,00 Euro

www.numen-company.com



Christian Georg Fuchs (Deutschland)

Bauhaus Puppen

Einführung und Demonstration „Die Abenteuer des kleinen Buckligen“
ab 14 Jahre

Samstag, 24. September 2022,
11 Uhr in Deutsch und 16 Uhr in Englisch | Augustinerkloster,
Raum Staupitz/Lang

Im Jahr 1923 experimentierten die Studierenden der Bühnenwerkstatt am Bauhaus Weimar unter der Leitung von Oskar Schlemmer mit Marionetten. Geplant wurde die Aufführung des Märchens „Die Abenteuer des kleinen Buckligen“ aus der Sammlung „Märchen aus 1001 Nacht“. Die Puppen wurden gestaltet, doch zu einer Aufführung kam es nicht. Im Jahr 2015 wurden von Peter Lutz Nachbauten der erhaltenen Original-Marionetten angefertigt und spielbar gemacht. Fast 100 Jahre später betreten diese nun die Bühne. Im unterhaltsamen Format der „Lecture-Performance“ zwischen Vortrag und Inszenierung wird die besondere Atmosphäre der Bauhaus-Bewegung und der 1920er Jahre ebenso mit Spiel und Figuren wie mit spannenden Anekdoten und Hintergrundwissen erlebbar.

In 1923, the students at the stage school of the Bauhaus Weimar experimented with marionettes under the direction of Oskar Schlemmer. The plan was to perform the fairy tale “The Adventures of the Little Hunchback” from the collection “Fairy Tales from 1001 Nights”. The puppets were designed, but a performance did not take place. In 2015, Peter Lutz made replicas of the surviving original marionettes and created them to be performed. Almost a hundred years later, they now make their entrance on-stage. In the entertaining format of the “lecture-performance” between lecture and staging, the special atmosphere of the Bauhaus movement and the 1920’s can be experienced with acting and figures as well as with exciting anecdotes and background knowledge.

Christian Georg Fuchs
(Deutschland)

Bauhaus Puppen /
Bauhaus Puppets

Einführung und Demonstration
„Die Abenteuer des kleinen
Buckligen“ / Lecture Performance
“The Adventures of the
Little Hunchback”

ab 14 Jahre

Dauer: 45 Minuten
in Deutsch / in German
um 11 Uhr / at 11 a.m.

in Englisch / in English
um 16 Uhr / at 4 p.m.

Vortrag und Spiel:
Christian Georg Fuchs
Puppen: Peter Lutz, nach den
originalen Marionetten von 1923
aus dem Bestand der Puppentheater-
Sammlung der Staatlichen
Kunstsammlungen Dresden

Tickets:

Erwachsene	18,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	14,00 Euro
Schüler (bis 27 Jahre)	9,00 Euro

www.theaterfuchs.de



Theater Waidspeicher (Deutschland)

Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor

von Joke van Leeuwen, ab 8 Jahre

Samstag, 24. September 2022,
14 Uhr | Theater Waidspeicher, Kabarettssaal

Bis der Krieg in ihrem Land ausbricht, lebt die kleine Toda glücklich mit ihrem Vater, einem Bäckermeister, zusammen. Doch dann muss er fort, um die einen gegen die anderen zu verteidigen. Er muss lernen, wie man ein Busch wird, um sich zu tarnen. Kurzfristig passt die Großmutter auf das Mädchen auf, doch als es Zuhause zu gefährlich wird, soll Toda über die Grenze ins Nachbarland, wo ihre Mutter schon seit vielen Jahren lebt. Auf dem abenteuerlichen Weg dorthin trifft Toda auf verschiedene Menschen: einen geldgierigen Schlepper, Kinder, die ihr Spielzeug herschenken sollen, einen Kommandanten, der nicht kommandieren kann. Bei diesem Solo-Stück sitzen die Zuschauer mit auf der Bühne und werden selbst zu einem aktiven Teil der Geschichte.

Toda tells the story of her escape. There is a war in the country that she comes from – “one lot are fighting against the other lot”. Toda’s father gets conscripted and learns how to become a bush in order to camouflage himself. For a short time the grand-mother looks after the young girl until where they live becomes too dangerous. Toda should cross the border to the neighbouring country where her mother has been living for several years. During her journey to safety Toda has many different adventures and along the way meets various people: money-grubbing people-smugglers, children who should give their toys away, a friendly commander who is unable to command. This solo performance looks at war and refugees from the perspective of a child. The audience sit on the stage so that they become an active part of the story.

Theater Waidspeicher
(Deutschland)

Als mein Vater ein Busch
wurde und ich meinen Namen
verlor / The Day my Father
became a Bush

von Joke van Leeuwen, aus dem
Niederländischen von Hanni Ehlers

ab 8 Jahre

Dauer: 60 Minuten
in Deutsch mit englischen
Übertiteln / in German with English
surtitles

Zuschauergespräch im Anschluss
an die Vorstellung

Regie: Susanne Koschig
Bühne, Puppe, Kostüme:
Kathrin Sellin
Es spielt: Kathrin Blüchert

Tickets:
Erwachsene 10,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte 8,00 Euro
Kinder (bis 14 Jahre) 5,00 Euro

www.waidspeicher.de



Theater Waidspeicher (Deutschland)

Atlas der abgelegenen Inseln

von Judith Schalansky, ab 14 Jahre

Samstag, 24. September 2022,

18 Uhr | Theater Waidspeicher, Puppentheatersaal

Dank Google Maps und Weltraumfotografie gibt es keinen Ort der Welt, von dem man nicht ein Bild machen kann. Durch digitale Augen können wir auf fast jede Insel blicken. Aber sind wir wirklich dort?

Judith Schalansky hat sich in ihrem mehrfach preisgekrönten Buch der Welterkundung mittels Landkarten gewidmet: Berichte und Begebenheiten zu entlegenen Inseln auf unserer Erde, zu „Inseln, auf denen ich nie war und niemals sein werde“, hat sie gesammelt. In einer theatralen Weltreise begeben wir uns auf zwölf dieser Inseln, an entlegene Schauplätze von Geschichte und Geschichten. In zwölf Minidramen erzählen wir von zwölf dieser Begebenheiten und treffen dabei u. a. auf einen Schatzsucher, einen Vogelkundler, eine Sängerin, den Kaiser Napoleon, eine Flugpionierin, einen Polarforscher oder eine ausgestorbene Seekuh.

Thanks to Google maps and photos of the world from outer space, there is nowhere on earth that we cannot picture. Using electronic eyes, we can see almost every island. However, are we really there?

Judith Schalansky dedicated her multi-award-winning book to the discovery of the world through maps. She put together reports and stories about faraway islands all over the world, “Islands I have never been to and will never visit”. In a theatrical journey we travel to twelve of these islands, to far off sites and settings of history and stories. Twelve mini dramas present twelve strange, comical and unusual stories about far-off people and rare animals: a treasure hunter, a bird watcher, a Morna singer, the French emperor Napoleon, a polar explorer, a feminist aviation pioneer, an extinct sea cow.

Theater Waidspeicher
(Deutschland)

Atlas der abgelegenen Inseln /
Atlas of Remote Islands

von Judith Schalansky

ab 14 Jahre

Dauer: 75 Minuten
Deutsch mit englischen Übertiteln /
in German with English subtitles

Zuschauergespräch im Anschluss
an die Vorstellung

Regie: Christian Georg Fuchs
Mediale Bühne: Raphael Köhler
und Christian Scheibe, NIVRE Film
& Studio GmbH
Puppen: Peter Lutz
Puppenkostüme: Gisa Kuhn
Es spielen: Heinrich Benne,
Paul Günther, Maurice Voß

Die Inszenierung wurde unterstützt
durch das Ingenieurbüro
Susann Schwarzenau.

Tickets:

Erwachsene	16,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	13,00 Euro
Schüler (bis 27 Jahre)	7,00 Euro

www.waidspeicher.de



Sofie Krog Teater (Dänemark)

Diva

Free Style Puppet Acting, ab 12 Jahre

Samstag, 24. September 2022, 20 Uhr | Theater Erfurt, Studio.Box

Sonntag, 25. September 2022, 16 Uhr | Theater Erfurt, Studio.Box

Free Style Puppet Acting & Poem Bizarre – Alles verpackt in einer „Jack in the Box“-Komödie.

In den Tiefen eines düsteren und schrulligen Cabarets treffen die Leben einer schönen Diva, ihres verliebten Butlers, einer schelmischen Laborassistentin und eines wahnsinnigen Wissenschaftlers aufeinander. Die Zuschauer werden in das Mysterium hinter den Cabaretwänden gelockt, während jede Figur eine unglückselige Nacht durchmacht, die möglicherweise ihre letzte ist. DIVA ist eine Tour de Force des Hände- und Handpuppenspiels, bei der die dänische Puppenspielerin Sofie Krog die gesamte Handlung auf mehreren Bühnen eines kleinen drehbaren Theaters spielt und lenkt.

Free Style Puppet Acting & Poem Bizarre – All Wrapped in Jack-In-Box Comedy.

In the depths of a dark and quirky cabaret, the lives of a beautiful diva, her lovesick butler, a mischievous lab assistant and a beyond-mad scientist are about to collide. Audience members are lured into the mystery within the cabaret walls as each character endures an ill-fated night that may well be their last. DIVA is a tour de force of manual dexterity that features the danish puppeteer Sofie Krog manipulating all of the action on multiple stages from inside a small revolving theater.

Sofie Krog Teater
(Dänemark)

Diva

ab 12 Jahre

Dauer: 45 Minuten
wenig Text in leicht verständlichem
Englisch / few words in English

Dramaturgie, Produktion, Bühne,
Puppen und Spiel: Sofie Krog

Tickets:

Erwachsene	18,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	14,00 Euro
Schüler (bis 27 Jahre)	9,00 Euro
Kinder (bis 14 Jahre)	7,00 Euro

www.sofiekrog.com



Theater Waidspeicher (Deutschland)

Pinocchio

nach Carlo Collodi, ab 8 Jahre

Sonntag, 25. September 2022,
11 Uhr | Theater Waidspeicher, Puppentheatersaal

Der Holzschnitzer Geppetto schafft sich aus einem Stück Holz eine Puppe – sie soll sein Sohn Pinocchio werden und für sein Auskommen sorgen. Doch Pinocchio bleibt nicht brav beim Vater zu Hause, sondern rennt fort. Alle Mahnungen missachtend, stürzt er sich voll Neugier und Lebenshunger auf die Verlockungen der weiten Welt. Denn ist es nicht viel aufregender, ins Puppentheater zu gehen als in der Schule herumzusitzen? Ohne Wissen über die Welt wird Pinocchio zum Spielball zwischen Gut und Böse. Er fällt auf falsche Versprechen herein und verstrickt sich in Lügengeschichten. Wird es ihm nach seinen vielen Abenteuern am Ende gelingen, ein echter Junge zu werden?

The woodcarver Geppetto creates a puppet from a piece of wood – it is to be his son Pinocchio. However Pinocchio does not stay at home with his father, but runs away. Disregarding all warnings and full of curiosity and hunger for life, he hurls himself at the temptations of the wide world. For isn't it much more exciting to go to the puppet theatre, than to sit around at school? Without knowing the world, Pinocchio becomes a plaything between good and evil. He falls for false promises and becomes entangled in tall tales. After his many adventures, will he finally succeed in becoming a real boy?

Theater Waidspeicher
(Deutschland)

Pinocchio

nach Carlo Collodi,
Spielfassung von
Frank Alexander Engel

ab 8 Jahre

Dauer: 65 Minuten
in Deutsch / in German

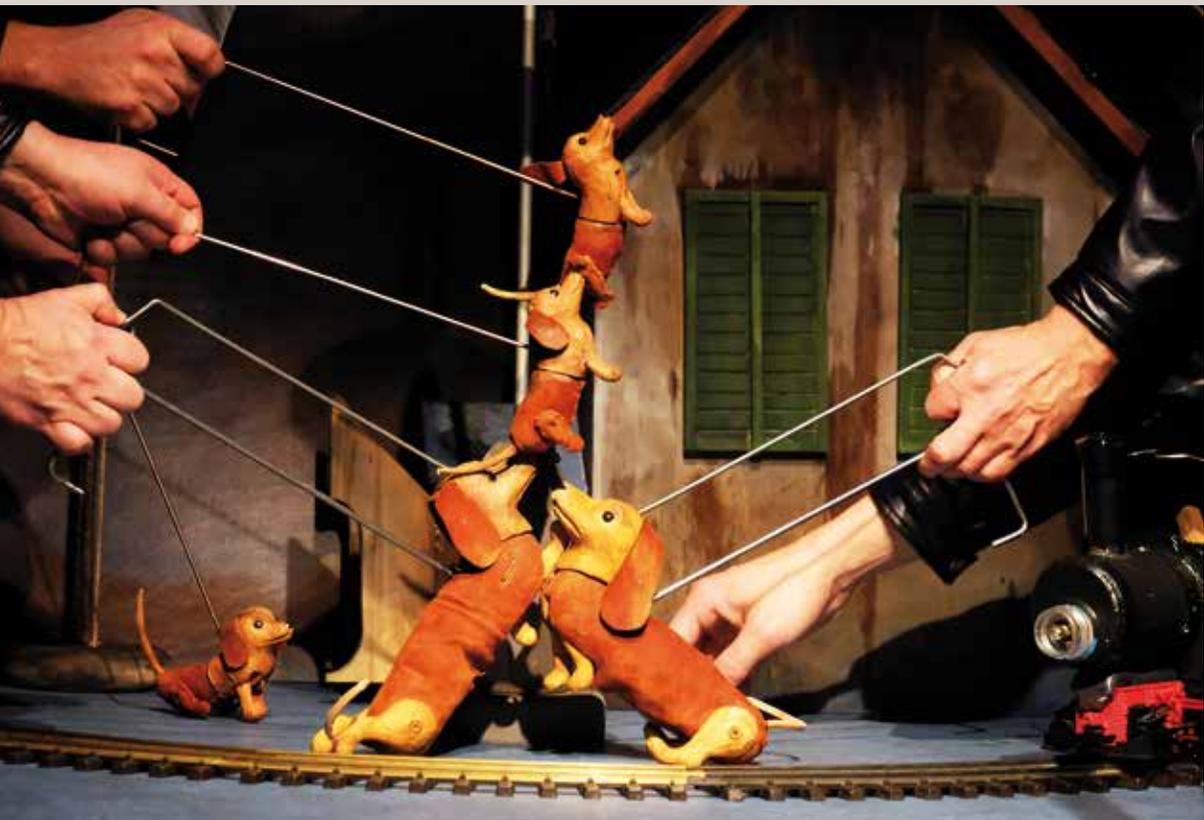
Regie: Frank Alexander Engel
Bühne, Kostüme und Puppen:
Kerstin Schmidt und
Frank Alexander Engel
Musik und Sound: Sebastian Herzfeld
Es spielen: Heinrich Benne,
Tomas Mielentz

Die Inszenierung wurde im Rahmen
einer Projektförderung unterstützt
durch die Sparkassenstiftung Erfurt.

Tickets:

Erwachsene	10,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	8,00 Euro
Kinder (bis 14 Jahre)	5,00 Euro

www.waidspeicher.de



Naivní Theatre Liberec (Tschechien)

Choo. Choo. Whistle. Woof!

Über Hunde und Züge, Deutsche Erstaufführung, ab 3 Jahre

Sonntag, 25. September 2022,
11 Uhr und 14 Uhr | Jugendtheater Die Schotte

Eine Eisenbahn und viele Hunde stehen im Mittelpunkt dieser Inszenierung ohne Worte, die sich an die jüngsten Zuschauer ab 3 Jahre, aber auch an enthusiastische Eisenbahnfans und leidenschaftliche Hundeliebhaber richtet. Auf der Bühne wird eine große Eisenbahn aufgebaut. Ein Hund entschließt sich, seine Angst vor dem Unbekannten zu überwinden, um seine Hundefreundin zu finden, und gerät in ein großes Eisenbahnabenteuer. Auf seiner Reise findet er viele neue Hundefreunde, die ihm bei der Suche nach seiner Liebe behilflich sind.

The non-verbal staging is intended for youngest children, enthusiastic rail fans and passionate dog lovers. On a specially adapted stage, a large railway is gradually being built and a story of a dog who decides to overcome a fear of the unknown to find his girl dog friend and is heading towards a great train adventure is being unfolded. On his journey to find his love, he gets a lot of new dog friends who help him in his quest.

Naivní Theatre Liberec
(Tschechien)

Choo. Choo. Whistle. Woof! /
Über Hunde und Züge

ab 3 Jahre

Dauer: 40 Minuten
ohne Worte / without words

Regie: Michaela Homolová
Dramaturgie: Vít Peřina
Ausstattung: Robert Smolik
Musik: Filip Homola
Es spielen: Filip Homola,
Adam Kubišta, Marek Sýkora,
Antonín Týmal

Tickets:

Erwachsene	11,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	9,00 Euro
Kinder (bis 14 Jahre)	6,00 Euro

www.naivnidivadlo.cz

Theater Waidspeicher (Deutschland)

Das kalte Herz

von Wilhelm Hauff, ab 10 Jahre

Sonntag, 25. September 2022,
18 Uhr | Theater Waidspeicher, Puppentheatersaal



Der Köhlerjunge Peter Munk ist unzufrieden mit seiner schlecht bezahlten und wenig respektierten Arbeit. Er träumt davon, reich und angesehen zu sein. Zwei Zauberwesen des Schwarzwaldes könnten seine Wünsche erfüllen. Aber um welchen Preis? Die Gaben des guten Glasmännleins verspielt Peter im Wirtshaus, sodass ihm nur noch der dämonische Holländer-Michel helfen kann. Doch der verlangt dafür Peters Herz aus Fleisch und Blut. Der Holländer-Michel tauscht es gegen ein Herz aus Stein aus, und er verspricht Peter: „Weder Angst noch Schrecken, weder törichtes Mitleiden noch anderer Jammer pocht an solch ein Herz.“ Peter muss sich entscheiden, was ihm im Leben wichtig ist.

The young charcoal maker Peter Munk is dissatisfied with his badly paid, low esteemed work. He dreams of being rich and respected. Two spirits in the Black Forest could fulfil his wishes. But at what cost? The friendly glass man helps him to gain riches and respect, but without the necessary common sense Peter eventually loses everything. So all he can do is go to the demonic Dutch-Michael. But in return he demands Peter's heart of flesh and blood. Dutch-Michael exchanges this for a heart of stone and promises Peter: "Neither fear nor fright, neither stupid sympathy nor sorrow can move such a heart". Peter now has to decide what is essential for him in his life.

Theater Waidspeicher
(Deutschland)

Das kalte Herz / Heart of Stone

von Wilhelm Hauff, Spielfassung
von Frank Alexander Engel

ab 10 Jahre

Dauer: 80 Minuten

in Deutsch mit englischen Übertiteln /
in German with English surtitles

Regie: Frank Alexander Engel
Bühne, Puppen und Kostüme:
Kerstin Schmidt und
Frank Alexander Engel
Musik und Sound: Nis Søgaard
Es spielen: Kathrin Blüchert,
Kristine Stahl, Heinrich Bencke,
Paul Günther, Tomas Mielenz

Die Inszenierung wurde im Rahmen
einer Projektförderung unterstützt
durch die Sparkassenstiftung Erfurt.

Tickets:

Erwachsene	16,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	13,00 Euro
Schüler (bis 27 Jahre)	7,00 Euro

www.waidspeicher.de



Compagnie Gare Centrale (Belgien)

There is nothing in my life that shows I am ugly on the inside

Objekttheater, ab 14 Jahre

Sonntag, 25. September 2022, 20 Uhr | Theater Erfurt, Großes Haus

Eine Frau in einem Pelzmantel. Sie liegt auf dem Boden. Ihre einzigen Habseligkeiten: eine Handtasche, ein Taschentuch und ein Lippenstift. Sie hat nur einen Schuh. Eine Stimme auf Band spricht sie an, befragt sie und provoziert sie. Wird das Publikum Zeuge der Untersuchung eines Verbrechens, das stattgefunden hat? Nicht nur eines Verbrechens, vieler Verbrechen. Ihre Opfer: Frauen. Zufällige Teile eines Puzzles, Fragmente von Schicksalen und Todesfällen werden zusammengesetzt. Sie können imaginär sein oder nicht, spielerisch und dramatisch zugleich. Die Grande Dame des Objekttheaters, Agnès Limbos, war schon immer fasziniert von der Macht des Objekts als eigenständigem Akteur und von der Fähigkeit des Akteurs, es zu animieren. Der Küchentisch in einer Ecke wird zur Theaterbühne, auf der die Objekte Alltagsszenen nachstellen.

A woman in a fur coat. She is lying on the ground. Her only belongings: a handbag, a handkerchief and a tube of lipstick. She has only one shoe. A voice-over addresses her, questions her and provokes her. It is the beginning of a series of disjointed moments, random pieces of a puzzle that we try to put together with the help of clues that may or may not be imaginary, fragments of destinies and deaths. At once playful and dramatic.

Agnès Limbos, the Grande Dame of object theatre has always been fascinated by the power of the object as an actor in its own right and by the actor's ability to manipulate it. The kitchen table on a corner becomes a theatre stage where the manipulated objects recreate scenes of everyday life.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Tanztheater Erfurt e.V.

Compagnie Gare Centrale
(Belgien)

There is nothing in my life that
shows I am ugly on the inside/
Es gibt nichts in meinem
Leben, das zeigt, dass ich im
Inneren hässlich bin

ab 14 Jahre

Dauer: 80 Minuten
in Englisch / in English

Idee, Text und Spiel: Agnès Limbos
Text und Spiel: Pierre Sartenaer
Draufblick und künstlerische
Zusammenarbeit: Simon Thomas
Licht Design und Stage Manager:
Nicolas Thill

Sound Design: Guillaume Istace
Extras Coach: Anastasia Guevel
Künstlerische Mitarbeit:
Claire Farah, Françoise Colpé,
Joël Bosmans, Nicolas Thill,
Pieter Boucher, Javier Packer,
Astrid Howard, Nicole Eeckhout,
Caroline Cereghetti

Verwaltung und Produktionsma-
nagement: Sylviane Evraud
Wichtige Mitarbeiter während der
ersten Phase der Entwicklung:
Christophe Sermet und
Yannick Renier

Tickets:

Erwachsene	20,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	15,00 Euro
Schüler (bis 27 Jahre)	9,00 Euro

www.garecentrale.be

Objekttheater-Workshop /
Object Theatre Workshop

mit Tristan Vogt /
Thalias Kompagnons

ab 16 Jahre

Samstag, 24. September 2022,
14 - 17 Uhr | Kleine Synagoge
(Teil 1)

Sonntag, 25. September 2022,
10 - 13 Uhr | Kleine Synagoge
(Teil 2)

Dauer: 2 x 180 Minuten
in Deutsch / in German

Kosten: 50 € Kombiticket
für beide Termine

Objekttheater-Workshop / Object Theatre Workshop

mit Tristan Vogt / Thalias Kompagnons, ab 16 Jahre

Samstag, 24. September 2022, 14 - 17 Uhr | Kleine Synagoge (Teil 1)

Sonntag, 25. September 2022, 10 - 13 Uhr | Kleine Synagoge (Teil 2)

Eine kleine Einführung ins Objekttheater mit Tristan Vogt
(Thalias Kompagnons, Nürnberg)

Mit einfachen Spielübungen wollen wir in diesem kleinen Workshop die Zauberwelt der Dinge erforschen: Was „fühlt“ ein Objekt, was ist sein Problem, wovon träumt es? Wie können wir im Theater die Dinge „beseelen“ und mit ihnen kleine Geschichten erfinden?

Bitte 3 geheimnisvolle Objekte / Materialien / Fundstücke
und 1 unbewegliche (Spielzeug-)Figur mitbringen!

A brief introduction to object theatre with Tristan Vogt
(Thalias Kompagnons, Nuremberg).

With simple playful exercises, we want to explore the magical world of things in this small workshop: What does an object “feel”, what is its problem, what does it dream about? How can we “animate” things in the theatre and invent short stories with them?

Please bring 3 mysterious objects / materials / lost-and-found objects and 1 immobile (toy) figure!

Inszenierungsgespräche / After Show Talks

Im Anschluss an folgende Vorstellungen finden Gespräche mit den Künstlerinnen und Künstlern statt:

Selected performances are followed by After Show Talks with the audience.

„When I Put on Your Glove“ (Sandglass Theater/USA)

Donnerstag, 22. September 2022, 10 Uhr, Theater Waidpeicher

„Quelque chose s’attendrit“ (TJP Strasbourg/Frankreich)

Freitag, 23. September 2022, 18 Uhr, Jugendtheater Die Schotte

Freitag, 23. September 2022, 21 Uhr, Jugendtheater Die Schotte

Samstag, 24. September 2022, 11 Uhr, Jugendtheater Die Schotte

„Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor“

(Theater Waidpeicher/Deutschland)

Samstag, 24. September 2022, 14 Uhr, Theater Waidpeicher, Kabarettssaal

„Atlas der abgelegenen Inseln“ (Theater Waidpeicher/Deutschland)

Samstag, 24. September 2022, 18 Uhr, Theater Waidpeicher

Inszenierungsgespräche /
After Show Talks

Werkschau / Exhibition

„Beasts and Birds“
Theater Waidpeicher Foyer

Werkschau / Exhibition

„Beasts and Birds“

Tiere aller Art – Hunde und Katzen, Krokodile und Vögel, Insekten und Spinnen – aber auch Drachen und andere Fabelwesen kommen in vielen Geschichten vor. Oft sind sie als Nebenfiguren Freunde und Begleiter des Menschen, sie können aber auch angsteinflößende Gegenspieler sein. Zahlreich sind die Geschichten, in denen Tiere sprechen können oder Menschen in Tiere verwandelt werden. Das Puppentheater in seinen vielfältigen visuellen Erscheinungsformen bietet sich besonders gut an für deren Darstellung. Das Theater Waidpeicher präsentiert in seinem Foyer eine Auswahl tierischer Wesen, die seit 1979 auf der Waidspeicherbühne zu sehen waren. Sie zeugen von der Vielfalt der Handschriften ihrer Schöpfer und Erbauer, die in über vier Jahrzehnten für das Theater Waidpeicher gearbeitet haben. Die Werkschau ist während des Festivals täglich geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Animals of all kinds - dogs and cats, crocodiles and birds, insects and spiders - but also dragons and other mythical creatures appear in many stories. Often, they are secondary characters as friends and companions of humans, but they can also be frightening foes. There are numerous stories in which animals can speak or people are turned into animals. Puppet theatre in its many visual aspects is particularly well suited for their representation. In its foyer, Theater Waidpeicher presents a collection of animal characters that have appeared on the Waidpeicher stage since 1979. They bear witness to the diversity of the styles of their creators and makers, who have worked for Theater Waidpeicher over more than four decades. The workshop exhibition is open daily during the festival. Admission is free.

Festival Café Roter Elephant

Das Café Roter Elephant ist unser Treffpunkt für Künstler und Gäste aus aller Welt. Es befindet sich ca. 150 m vom Theater Waidpeicher entfernt in der Allerheiligenstraße 4. Es bietet auch Außenplätze. In der Auswahl sind große und kleine Speisen. Wir wünschen angenehme Stunden und erfrischenden Austausch im Café Roter Elephant.
Geöffnet Montag bis Freitag, 18 – 23 Uhr, Samstag, 16 – 23 Uhr.

Café Roter Elephant is our meeting place for artists and guests from all over the world. It is situated about 150 m away from Theater Waidpeicher at Allerheiligenstraße 4. You can sit inside and outside. The café offers a range of meals and snacks to suit most appetites. We hope you have a pleasant time and many interesting discussions at Café Roter Elephant.
Open Mondays till Fridays from 6 p.m. to 11 p.m. and on Saturdays from 4 p.m. to 11 p.m.

Atelierbesuch / Visit to our in-house-workshop

Atelier Theater Waidpeicher

Sonntag, 25. September 2022, um 14 und 15 Uhr, ab 8 Jahre

Das Theater Waidpeicher besitzt eine lebendige Rarität unter den Theatern: ein eigenes Atelier für Puppenbau und -gestaltung. Hier werden Figuren geschnitzt, gegossen, modelliert und teilweise auch kostümiert. Mit fachkundiger Erläuterung geben wir Einblicke in unsere nächsten Produktionen und zeigen, wie Puppen und Ausstattung entstehen.

On Sunday, 25th September, we open our in-house workshop to interested festival guests. You can visit the place, where the majority of our puppets, scenery, props and costumes are designed and created, and gain insight into our upcoming productions.

Festival Café Roter Elephant

geöffnet Mo – Fr 18 – 23 Uhr,
Sa 16 – 23 Uhr /
open Mondays till Fridays from
6 p.m. to 11 p.m.
Saturdays from 4 p.m. to 11 p.m.

www.rotter-elephant-erfurt.de

Atelierbesuch /
Visit to our
in-house-workshop

Dauer: 30 min
in deutscher und englischer
Sprache / in German and English

kostenfreie Einlasskarten,
max. 12 Besucher

Impressum

Theater Waidspeicher e.V.
Intendantin Sibylle Tröster
Domplatz 18
99084 Erfurt
Internet: www.waidspeicher.de

Redaktion:

Susanne Koschig

Artwork:

optophonetisches institut weimar

Satz: Steffi Giebson

Übersetzung:

Malcolm Walters

Gesamtherstellung:

Druckhaus Gera

Bildnachweise:

Christian Fischer (S. 5)

Lutz Edelhöf

(S. 12, 26, 28, 32, 36).

Xavier Bobés (S. 6),

Johan Kressin / Design Dina

and Salomon (S. 8),

Richard Termine (S. 10),

TAMTAM (S. 14),

Jutta Missbach (S. 16),

Wim Sitvast (S. 18),

Benoit Schupp (S. 20),

Tibo Gebert (S. 22),

Raphael Koehler (S. 24),

Jakob Eskildsen (S. 30),

Josef Ptáček,

Radek Petrášek (S. 34),

Nicolas Meyer (S. 38)

Synergura 2022

Leitung/Artistic Director & General Management

Sibylle Tröster, Leiterin Internationales Puppentheaterfestival
Synergura 2022 und Intendantin Theater Waidspeicher

Organisation und Festivalbüro/Head of Artistic Planning Office

Anne-Dominique Struck, Künstlerische Betriebsdirektorin

Finanzen/Head of Finance Departement

Grit Reichelt, Verwaltungsleiterin

Presse/Press Officer

Susanne Koschig, Dramaturgin, Pressedramaturgin,
Internet-Redaktion

Technische Leitung/Head of Technical Service

Andreas Herrlich, Technischer Leiter

Besucherservice/Head of Visitor's Service

Katharina Patzelt, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Wir bedanken uns bei unseren lokalen Partnern:

Theater Erfurt, Schotte e.V. Verein zur Förderung interessierter
und talentierter Kinder und Jugendlicher, Begegnungsstätte Kleine
Synagoge Erfurt, Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt, Kabarett
„Die Arche“ e.V., Tanztheater Erfurt e.V., Stadtverwaltung Erfurt,
Café und Restaurant Roter Elephant, InterCityHotel GmbH

1 Theater Waidspeicher
Festivalbüro und Vorverkaufskasse
Festival and Booking Office
Domplatz 18

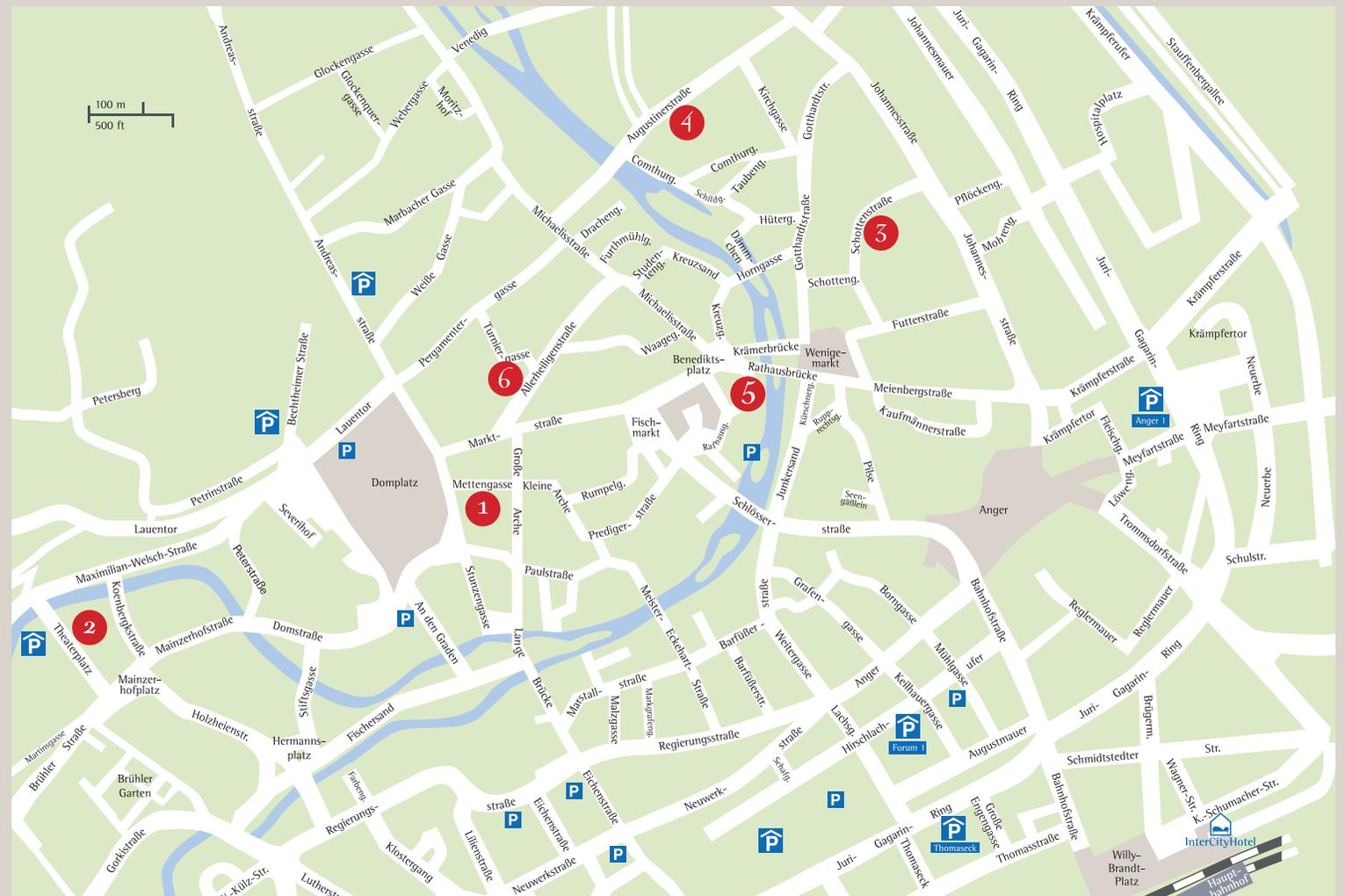
2 Theater Erfurt
Großes Haus / Studio.Box
Main Hall / Studio.Box
Theaterplatz 1

3 Jugendtheater Die Schotte
Youth Theatre
Schottenstraße 7

4 Augustinerkloster
Augustinian Monastery
Augustinerstraße 10

5 Kleine Synagoge
Small Synagogue
An der Stadtmünze 4

6 Festival Café
Roter Elephant
Allerheiligenstraße 4



RBL MEDIA

WÜNSCHT VIEL SPASS UND
GUTE UNTERHALTUNG.



RBL
M E D I A



Waidspeicher.
Theater
Erfurt